

3M

curos™

Desinfektionskappen



Für jeden Katheteranschluss die passende Lösung!

Die Produktfamilie der 3M™ Curos™ Desinfektionkappen
schützt vor intraluminalen Infektionen



CLABSI

stellt ein erhebliches Risiko dar

Jeder zentrale Gefäßzugang birgt das Risiko von Zentralvenenkatheter-assoziierten Blutstrominfektionen (CLABSI).



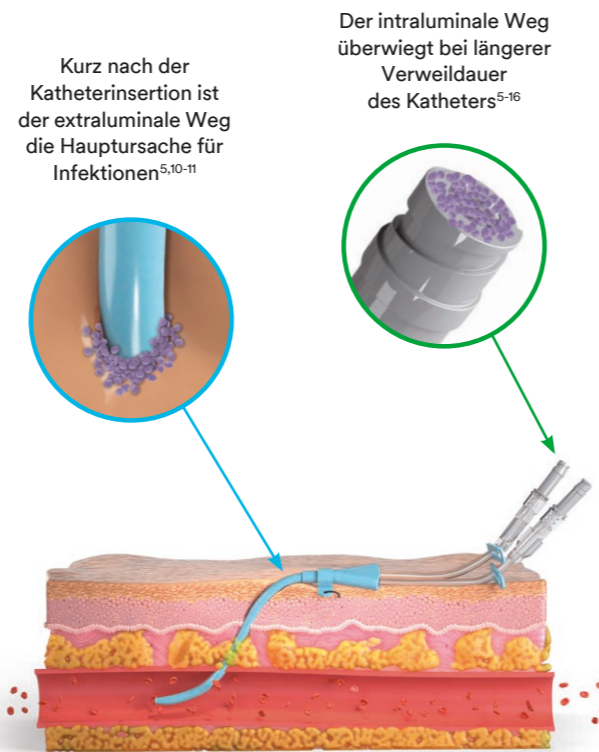
Bis zu
1 von 4 Patienten,
der an einer CLABSI erkrankt, stirbt.¹

Laut Intensivstation KISS beträgt die aktuelle ZVK-assoziierte Sepsisrate
1,11
pro 1.000 Kathethertage²

Auch wenn eine CLABSI nicht tödlich verläuft, kann sie anderen schwerwiegenden Erkrankungen Vorschub leisten und auf diese Weise den Krankenhaus-Aufenthalt verlängern.³

8.000
ZVK-assoziierte Sepsisfälle in
Deutschland jährlich.⁴

Mikroorganismen können extraluminal über die Einstichstelle entlang des Katheters oder intraluminal durch Kontaminationen an der Katheteranschlussstelle in den Blutstrom gelangen.⁵⁻⁹



Kurz nach der Katheterinsertion ist der extraluminale Weg die Hauptursache für Infektionen.^{5,10-11}

Der intraluminaler Weg überwiegt bei längerer Verweildauer des Katheters.⁵⁻¹⁶

- www.vdh.virginia.gov/epidemiology/surveillance/hai/documents/pdf/CDC_VitalSignsReportMarch2011.pdf
- Lt. aktuellen KISS Daten 2017, Erstellungsdatum 29. Mai 2019.
- Maki DG, Kluger DM, Crnich CJ. The risk of bloodstream infection in adults with different intravascular devices: a systematic review of 200 published prospective studies. *Mayo Clin Proc.* 2006;81(9):1159-1171
- Geffers C, Gastmeier P (2009) Häufigkeit und Vermeidbarkeit nosokomialer Infektionen in der Intensivmedizin. *Intensiv-News* 4:20-21 5.
- The RAISIN Working Group. "RAISIN" – a national programme for early warning, investigation and surveillance of healthcare-associated infection in France. *Euro Surveill.* 2009; 14(46): pii=19408. <http://www.eurosurveillance.org/ViewArticle.aspx?ArticleId=19408>
- Bion J, Richardson A, Hibbert P, et al. "Matching Michigan": a 2-year stepped interventional programme to minimise central venous catheter-blood stream infections in intensive care units in England. *BMJ Qual Saf.* 2013; 22(2): 110-123.
- Frampton GK, Harris P, Cooper K, et al. Educational interventions for preventing vascular catheter bloodstream infections in critical care: Evidence map, systematic review and economic evaluation. *Health Technol Assess.* 2014; 18(15): 1-365.
- Safdar N, Maki DG. The pathogenesis of catheter-related bloodstream infection with noncuffed short-term central venous catheters. *Intensive Care Med.* 2004; 30(1): 62-67.
- Mermel LA. What is the predominant source of intravascular catheter infections? *Clin Infect Dis.* 2011; 52(2): 211-212.
- Maki DG, Stolz SM, Wheeler S, Mermel LA. Prevention of central venous catheter-related bloodstream infection by use of an antiseptic-impregnated catheter: A randomized, controlled trial. *Ann Intern Med.* 1997; 127(4): 257-266.
- Douard MC, Clementi E, Arlet G, et al. Negative catheter-tip culture and diagnosis of catheter-related bacteremia. *Nutrition.* 1994; 10(5): 397-404.
- Dittmer ID, Sharp D, McNulty CA, Williams AJ, Banks RA. A prospective study of central venous hemodialysis catheter colonization and peripheral bacteremia. *Clin Nephrol.* 1999; 51(1): 34-39.
- Mermel LA, McCormick RD, Springman SR, Maki DG. The pathogenesis and epidemiology of catheter related infection with pulmonary artery Swan-Ganz catheters: A prospective study utilizing molecular subtyping. *Am J Med.* 1991; 91(36):1975-2055.
- Maki DG, Weise CE, Sarafin HW. A semiquantitative culture method for identifying intravenous-catheter-related infection. *N Engl J Med.* 1977; 296(23): 1305-1309.
- Segura M, Lladó L, Guirao X, Piracés M, Herms R, Alia C, Sitges-Serra A. A prospective study of a new protocol for 'in situ' diagnosis of central venous catheter related bacteraemia. *Clin Nutr.* 1993; 12(2): 103-107.
- Raad I, Costert on W, S abharwal U, S adlowksi M, Anaissie E, Bode y GP. Ultrastructural analysis of indwelling vascular catheters: a quantitative relationship between luminal colonization and duration of placement. *J Infect Dis.* 1993; 168(2): 400-407.

CLABSI kommt häufig vor, aber dazu muss es nicht kommen.

Durch die Verwendung von Curo Desinfektionskappen können Sie alle Katheteranschlussstellen sicher schützen. Curo Desinfektionskappen sind mit Alkohol getränkte Kappen, die zum Schutz und zu Desinfektionszwecken auf nadelfreie Konnektoren oder offene, weibliche Luer-Lock Anschlüsse aufgeschraubt werden. Sie desinfizieren den Katheterzugang und bilden eine physikalische Barriere zur Verhinderung von Kontamination.

Alle Curo Desinfektionskappen enthalten 70%igen Isopropylalkohol (IPA). Der IPA befeuchtet die Oberfläche des nadelfreien Konnektors oder des offenen, weiblichen Luer-Lock Anschlusses und desinfiziert diesen innerhalb von 1 Minute.

Nach Einführung von Curo Desinfektionskappen in einem Krankenhaus sank die Häufigkeit von CLABSI um über
40%¹⁷

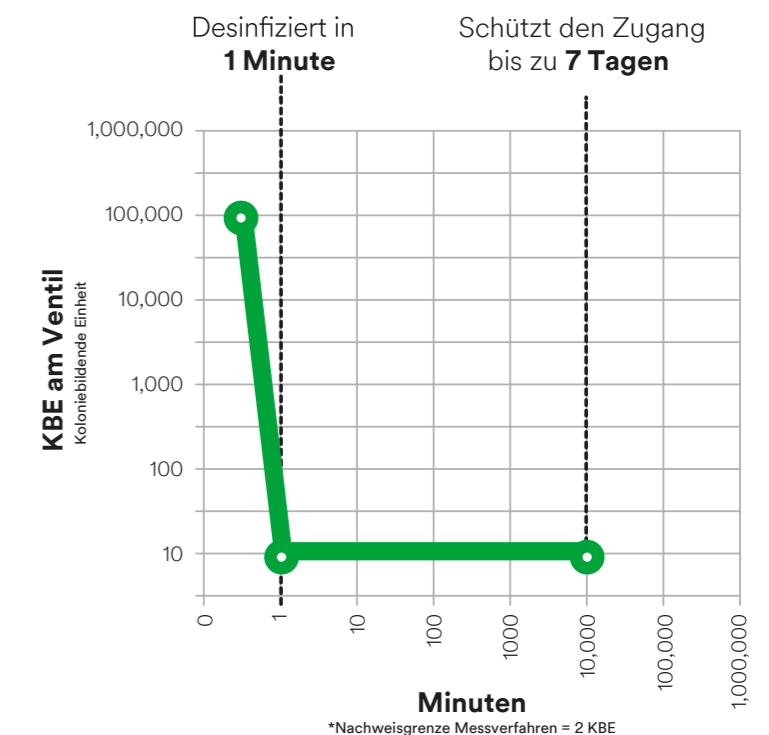
Mit 3M™ Curo™ Desinfektionskappen wurde eine 99,99%ige Reduktion bei verschiedenen Mikroorganismen (Spezies) erreicht, die häufig mit CLABSI assoziiert sind.^{18,19}

Die Wirksamkeit von Curo-Produkten wurde *in vitro* für folgende Erreger getestet:¹⁹



Schlussfolgerung der Studie:

In allen getesteten Proben war die Mindestreduktion um 4 Log-Stufen nach einer Minute erreicht. Die Studien wurden in unabhängigen Labors durchgeführt.
3M Archivdaten.



*Nachweisgrenze Messverfahren = 2 KBE

- Merrill KC, Sumner S, Linford L, Taylor C, and Macintosh C. Impact of universal disinfectant cap implementation on central line-associated bloodstream infections. *American Journal of Infection Control* 42 (2014) 1274-7.
- Daten basierend auf in-vitro Daten von Curo Desinfektionskappen – durchgeführt von einem unabhängigen Labor
- Mehr Informationen zu CRBSI unter Wenzel RP und Edmond MB. The Impact of Hospital-Acquired Bloodstream Infections. *Emerg Infect Dis.* 2001 Mar Apr; 7(2): 174-7.

Wie schneiden Curos Desinfektionskappen im Vergleich zur Wischdesinfektion ("Scrub the Hub") ab?

Seit mehr als zehn Jahren wurden nadelfreie Konnektionssysteme zur Desinfektion 15–30 Sekunden lang (plus Trockenzeit) mit einem Alkoholtupfer gründlich manuell gereinigt. Curos Desinfektionskappen bieten gegenüber der Wischdesinfektion zahlreiche Vorteile.

- 1 Zeitersparnis**
Curos Desinfektionskappen enthalten 70%igen Isopropylalkohol (IPA). IPA sorgt für die Desinfektion der Zugangsoberfläche innerhalb von 1 Minute (schnelle passive Desinfektion). Dadurch spart das Pflegepersonal wertvolle Zeit im Vergleich zu den meisten Pflegestandards zur Wischinfektion. Ferner ist die Desinfektion nicht von der Einhaltung der Trocknungszeit abhängig.
- 2 Physikalische Barriere**
Die Kappen stellen eine physikalische Barriere gegen Kontamination dar und können bis zu 7 Tagen belassen werden, wenn der Zugang in dieser Zeit nicht benötigt wird.
- 3 Reduzierung von anwenderbedingten Fehlern**
Durch die passive Desinfektion werden anwenderbedingte Fehler vermieden, wie sie bei der manuellen Wischdesinfektion zu beobachten sind. Die Kappen desinfizieren gleichbleibend zuverlässig. Jedes Mal.
- 4 Visuelle Bestätigung durch Farberkennung**
Die markante Farbgebung ermöglicht eine rasche visuelle Überprüfung von desinfizierten Zugängen; dies gibt dem Pflegepersonal Sicherheit und versetzt die Anwender in die Lage, den Desinfektionsstandard leicht und zuverlässig einzuhalten.
- 5 Schutz, der hält**
Curos Desinfektionskappen werden einfach aufgeschraubt und sitzen zuverlässig auf den gängigen Anschlüssen oder Konnektionssystemen. Die häufig verwendeten offenen, weiblichen Katheterzugänge sowie Dreiweggehähe können mit der neuen 3M Curos Stopper Desinfektionskappe im Einklang mit der KRINKO Empfehlung desinfiziert werden.
- 6 Praktische Darreichungsformen**
Curos Produkte gibt es als einzeln verpackte Kappen oder auf Streifen. Streifen mit Curos Produkten können an Infusionsständer gehängt werden. Damit sind sie leicht zugänglich und sorgen für eine bessere Compliance und weniger Abfall.

Alle Patienten, alle Zugänge, jederzeit.

Nutzen Sie die gesamte Palette der Curos Desinfektionkappen und senken Sie die Risiken für intraluminale Infektionen.



3M™ Curo™ Stopper
Desinfektionskappe für offene,
weibliche Luer-Lock Anschlüsse



3M™ Curo™ NFC
Desinfektionskappe für
nadelfreie Konnektionssysteme



3M™ Curo™ Tips™
Desinfektionskappe für
männliche Luer-Anschlüsse

Ihre 3 Schlüssel zum Erfolg, um das Infektionsrisiko zu senken

Die Vermeidung von Blutstrom-Infektionen kann nicht mit einer einzigen Initiative, einem Prozess oder einer einzigen Technologie erreicht werden. Alle Möglichkeiten des Infektionsschutzes müssen ausgelotet und umgesetzt werden. Ob es sich um antimikrobielle Technologien von 3M Produkten handelt oder um die strikte Einhaltung von KRINKO Empfehlungen durch die Anwender – es gibt viele Facetten, um die Blutstrom-Infektionen zu reduzieren.

Ausgebildete und engagierte Menschen

Richtige Schulung und persönliche Verantwortung bei der Ausführung von Pflegestandards.

Aktuelle Empfehlungen

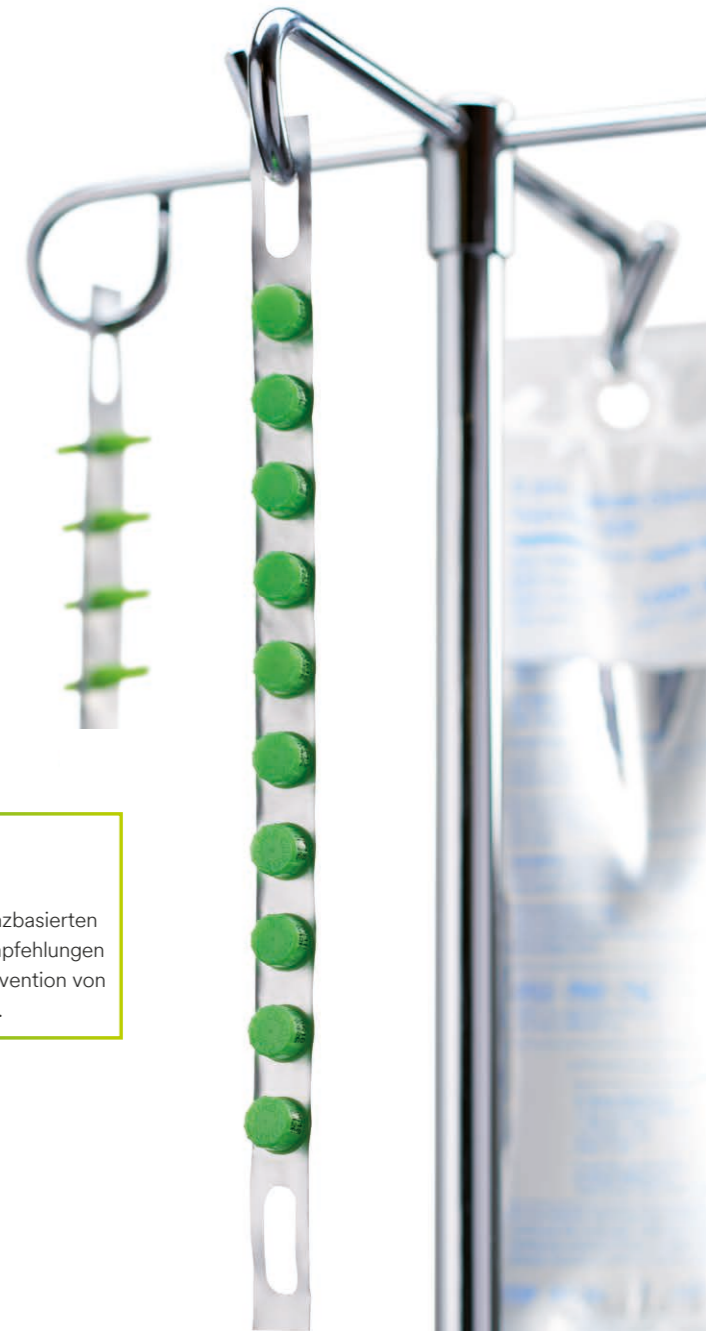
Einführung von evidenzbasierten Standards und Empfehlungen (z. B. KRINKO) zur Prävention von Blutstrom-Infektionen.



Effektive und innovative Technologie

Neue Technologien helfen bei der Prozessoptimierung und bieten praxisnahe Lösungen.

Wir unterstützen Sie gerne in der Umsetzung von standardisierten Prozessen sowie Mitarbeiterschulungen in Ihrem Hause. Sprechen Sie uns an.





Klinische Studien geben uns Recht

Verschiedene Krankenhäuser konnten durch die Verwendung von Curois Desinfektionskappen beeindruckende Ergebnisse erzielen.

American Journal of Infection Control: Volume 40 Number 12; December 2014

Impact of Universal Disinfectant Cap Implementation on Central Line-Associated Bloodstream Infections

Katreena Collette Merrill RN, PhD, Sharon Sumner RN, BS, Lorraine Linford RN, BS, CNSC, Carrie Taylor RN, MS, CIC, Christopher Macintosh RN, BS.

- Die Häufigkeit von CLABSI sank nach der Einführung der 3M™ Curois™ Desinfektionskappen auf Streifen für nadelfreie Konnektionssysteme um > 40% (IRR = 0,557, p = 0,004).
- Die Verwendung der Curois Kappen führte in den untersuchten Krankenhäusern zu einer Ersparnis von nahezu 300.000 \$ pro Jahr.
- Wöchentliche Compliance-Audits ergaben, dass eine um 10% höhere Compliance des Pflegepersonals zu einem statistisch signifikanten Rückgang der Infektionsrate um 7% beitrug.

Der Anstieg der Compliance bei den Pflegekräften um 10% bewirkte einen statistisch signifikanten

Rückgang der Infektionsraten um 7%

The Journal of the Association for Vascular Access: Volume 17 Number 4; December 2012

Central Venous Catheter Protective Connector Caps Reduce Intraluminal Catheter-Related Infection

Chuck Ramirez, BA, RRT, VA-BC, Antonina M. Lee, MEd, MPH, RN, CIC, Ken Welch, MD Banner Estrella Medical Center, Phoenix, AZ

- Die CLABSI-Rate sank von 1,9 im Jahr 2010 auf 0,5 im einjährigen Untersuchungszeitraum.
- Mit der Einführung von 3M™ Curois™ Desinfektionskappen für nadelfreie Konnektionssysteme (auf Streifen) stieg im 5. Monat der Studie die Compliance-Rate von 63% auf 80%.

Nach Implementierung der Curois Streifen während der Studie stieg die Compliance-Rate von

63% auf 80%

American Journal of Critical Care, Vol. 25, No. 2: 165-172, March 2016

Use of a Central Catheter Maintenance Bundle in Long-term Care Hospitals

Anthony M. Grigonis, PhD, Amanda M. Dawson, PhD, Mary Burkett, DNP, CNS, Arthur Dylag, MA, MBA, Matthew Sears, BS, Betty Helber, RN, MS, ANE-BC, and Lisa K. Snyder, MN, MPH

- In 30 LTACHs (Langzeit-Akutpflegekrankenhäusern) wurde ein Zentralvenenkatheter-Maßnahmenbündel eingeführt und die Compliance mit dem Bündel über sechs Monate nachverfolgt. Die Anzahl der CLABSI-Fälle wurde 14 Monate vor und 14 Monate nach Einführung des Bündels überwacht.
- Neben den CDC-Richtlinien beinhaltete das Bündel eine Schulung zum Protokoll, die obligatorische Verwendung von mit Alkohol getränkten Desinfektionskappen, Chlorhexidingluconat-Verbände und die Zusammenstellung eines auf Zentralvenenkatheter spezialisierten Pflegekräfteteams.
- Für den untersuchten Zeitraum von 14 Monaten nach Einführung des Bündels konnte ein Rückgang von durchschnittlich 4,5 CLABSI-Fällen je LTACH beobachtet werden. Dieser Rückgang der Infektionsrate entsprach einer Ersparnis von ca. 3,7 Millionen \$ jährlich für die 30 untersuchten LTACHs und rettete potenziell das Leben von 20 Patienten, wenn man von einer Mortalitätsrate von 15% bei CLABSI ausgeht.

Der Rückgang der Infektionsrate führte zu einer jährlichen Ersparnis von ca.

3,7 Millionen \$

American Journal of Infection Control: Volume 40 Number 10; December 2012

Impact of Alcohol Impregnated Port Protectors and Needleless Neutral Pressure Connectors on Central Line-Associated Bloodstream Infections and Contamination of Blood Cultures in an Inpatient Oncology Unit

Michael A. Sweet, PharmD; Aaron Cumpston, PharmD; Frank Briggs, PharmD; MPH, Michael Craig MD and Mehdi Hamadani, MD

- Während des Kontrollzeitraums wurden bei insgesamt 6.851 Tagen mit Zentralvenenkatheter (ZVK) 16 CLABSI-Fälle (2,3 Infektionen/1.000 Tage mit ZVK) dokumentiert. Im Vergleich dazu wurde während des Interventionszeitraums bei 3.005 Tagen mit ZVK ein CLABSI-Fall (0,3 Infektionen/1.000 Tage mit ZVK) registriert (relatives Risiko, 0,14; 95 % Konfidenzintervall [KI], 0,02-1,07; p = 0,03).
- Diese 32-Betten-Studie ergab jährliche Einsparungen in Höhe von 500.000 \$ (Sweet MA, et al. SHEA Product Evaluation 2011).
- Der Anteil kontaminierter Blutkulturen von Zentralvenenkathetern lag bei 2,5 % (17 von 692) während des Kontrollzeitraums, aber nur bei 0,2 % (1 von 470) während des Interventionszeitraums (relatives Risiko, 0,09; 95 % KI, 0,01-0,65; p = 0,002).
- Die Adhärenzrate hinsichtlich der Intervention betrug 85,2 % (228 von 269 Patienten mit Katheterschutz).

Die 32-Betten-Studie ergab jährliche Einsparungen von

500.000 \$

British Journal of Nursing: (IV Therapy Supplement) Vol 25, No 8, 2016

Port Protectors in Clinical Practice: an Audit

Corinne Cameron-Watson. Barking Havering and RedBridge NHS Trust

- In der Studie wurden die Auswirkungen auf Compliance und Inzidenz von Gefäßkatheter-assoziierten Bakteriämien nach Einführung von passiven Desinfektionskappen (Curois) über 6 Monate untersucht.
- Im Vergleich zu den Daten, die im Rahmen eines Benchmark-Audits zur Wischdesinfektion erhoben wurden, zeigten die nach der Einführung von Curois Kappen erhaltenen Ergebnisse einen Rückgang der Gefäßkatheter-assoziierten Bakteriämien um 69 %, sofern die Compliance der Pflegekräfte bei der Anwendung der Curois Desinfektionskappen mindestens 80 % betrug.
- Die Anwendung von Curois Kappen ging schätzungsweise mit einer potenziellen klinischen Zeitersparnis von 659,4 Stunden pro Jahr einher. Dies entspricht 82,4 Arbeitstagen pro Jahr (auf Grundlage eines 8-Stunden-Tages).
- Von den 86 Pflegekräften, die in der Anwendung der Desinfektionskappen geschult wurden, füllten 70% den Fragebogen vollständig aus. Diese antworteten zu 100%, dass sie die Desinfektionskappen einer manuellen Reinigung vorzogen.

Curois Kappen liefern schätzungsweise eine potenzielle klinische Zeitersparnis von

82,4 Arbeitstagen pro Jahr

Die gesamte Palette der Curos Desinfektionskappen

- Desinfektion in 1 Minute durch 70 % Isopropanol (IPA)
- Physische Barriere gegen Kontamination bis zu 7 Tagen, wenn die Kappe nicht entfernt wird
- Markante Farbgebung für visuelle Kontrolle
- Ohne Weichmacher (DEHP) hergestellt
- Einmaliger Gebrauch pro Kappe



3M™ Curos™ NFC Desinfektionskappen für nadelfreie Konnektionssysteme

Passt auf alle gängigen nadelfreien Konnektionssysteme.

Abgabeform

- Einzeln verpackt in Boxen à 270 Kappen
- Streifen à 10 Kappen zum Aufhängen an den Infusionsständer am Patientenbett; 25 Streifen pro Box



3M™ Curos™ Stopper Desinfektionskappen für offene, weibliche Luer-Lock Anschlüsse

Nur zu verwenden für offene, weibliche Luer-Lock Anschlüsse wie z.B. Katheterhubs und Dreiwegehähne.

In petrol und rot verfügbar, um eine eindeutige Farbkodierungen zu gewährleisten.

Abgabeform

- Einzeln verpackt in Boxen à 270 Kappen (petrol oder rot)
- Streifen à 5 Kappen zum Aufhängen an den Infusionsständer am Patientenbett; 50 Streifen pro Box (nur petrol)



3M™ Curos™ Tips Desinfektionskappen für männliche Luer- Anschlüsse

Zum Schutz männlicher Luer-Anschlüsse wie zum Beispiel beim distalen Ende einer Infusionsleitung.







Optimale Alkoholverteilung

Durch das einzigartige Design wird ein Eindringen von überschüssigem Alkohol verhindert, während sich genügend Alkohol dort befindet, wo er benötigt wird, nämlich am exponierten äußeren männlichen Luer-Anschluss

Abgabeform

- Streifen à 5 Stück; 40 Streifen pro Box

Bestellinformationen

Produkt	Artikelnummer	Produktdetails	Einheit/ Karton	Kartons/ Versandeinheit	Anzahl gesamt	PZN
3M™ Curos™ NFC Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme						
	CFF1-270R	3M™ Curos™ NFC Desinfektionskappe – hellgrün – Einzelkappe	270	10	2.700	13501206
	CFF10-250R	3M™ Curos™ NFC Desinfektionskappe – hellgrün – 10er Streifen	25 Streifen	10	2.500	13501169
3M™ Curos™ Stopper Desinfektionskappe für offene, weibliche Luer-Lock-Anschlüsse						
	CSV1-270R	3M™ Curos™ Stopper Desinfektionskappe – petrol – Einzelkappe	270	8	2.160	13351480
	CSV5-250R	3M™ Curos™ Stopper Desinfektionskappe – petrol – 5er Streifen	50 Streifen	8	2.000	13351474
	CSA1-270R	3M™ Curos™ Stopper Desinfektionskappe – rot – Einzelkappe	270	8	2.160	15267128
3M™ Curos™ Tips Desinfektionskappe für männliche Luer-Anschlüsse						
	CM5-200R	3M™ Curos™ Tips Desinfektionskappe – hellgrün – 5er Streifen	40 Streifen	10	2.000	15267134



3M Medica – Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Health Care
Carl-Schurz-Str. 1, 41460 Neuss
Telefon +49 (0)2131 14 48 18
3Mmedica.de@mmm.com
www.3m.de/medicalsolutions

3M Österreich GmbH
Health Care
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Telefon +43 (0)186 68 60
medizin-at@mmm.com
www.3Mautria.at/medicalsolutions

3M (Schweiz) GmbH
Health Care
Eggstraße 91
8803 Rüschlikon
Telefon +41 (0)44 724 90 90
innovation.ch@mmm.com
www.3MSchweiz.ch/medicalsolutions

3M, 3M Science, Applied to Life,
und Curos sind eingetragene
Marken oder Warenzeichen
der 3M Company. Alle anderen
Warenzeichen sind Eigentum des
jeweiligen Inhabers. © 3M 2020.
Alle Rechte vorbehalten.
EB12-0057 / 2019-0002 06/20